

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. Juli 1954

Blatt 1372

Das kostspielige Hochwasser

=====

29. Juli (RK) Gleich nach Eintreffen der ersten Hochwasserkatastrophenmeldungen hat die Stadt Wien dem Fonds der österreichischen Bundesregierung eine Million Schilling zur Verfügung gestellt. Dann wurde auch die Bundeshauptstadt selbst von der Überschwemmungskatastrophe schwer getroffen.

Noch immer läßt sich keine zahlenmäßige Übersicht über die durch die Fluten der Donau verursachten Schäden geben. Die Stadt Wien hat bisher einstweilen eine halbe Million Schilling für die Zwecke des Wohlfahrtsamtes zur Verfügung gestellt. Der Wiener Stadtsenat genehmigte nun auf Antrag von Stadtrat Thaller 4,481.110 Schilling, die für öffentliche Arbeiten während der Hochwasserkatastrophe verwendet wurden. So hat der Hochwassereinsatz der Magistratsabteilung 29 allein 2,950.000 Schilling gekostet. Weitere 750.000 Schilling leistet die Stadt Wien an die "Donau-Hochwasserschutzkonkurrenz" als ihren Kostenanteil für Materialtransporte und Arbeitsleistungen während des Katastropheneinsatzes. Schon vorher wurde der ständige Beitrag der Stadt Wien für diese Institution um 781.110 Schilling für dringende Arbeiten im Donaukanal bei der Nußdorfer-Schleuse erhöht. Insgesamt ergeben sich also Kosten von 4,481.110 Schilling die bloß zur Bekämpfung des Hochwassers verwendet werden mußten, um noch größere Schäden zu verhindern.

- - -

Neu gestalteter Modenapark
=====

29. Juli (RK) Der Modenapark im 3. Bezirk gehörte zu jenen Gartenanlagen, die nach dem Krieg eher einem Misthaufen glichen. Heute ist davon nichts mehr zu bemerken. Die Rasenflächen wurden neu angelegt und überall erfreuen bunte Blumen das Auge. Ein Kleinkinderspielplatz mit einem großen Sandbad und Spielgeräten sowie ein öffentlicher Ballspielplatz bilden eine nicht unwesentliche Entlastung für den Kinderspielplatz im Stadtpark. Für die Erwachsenen werden schöne moderne Bänke aufgestellt und um den Stamm einer großen Eiche eine Rundbank. In der Mitte des Parkes ist die Scherzo-Gruppe von Prof. Müllner wieder zu sehen. Die Plastik stand früher im Arenbergpark, wo sie, als der Flakturm errichtet wurde, entfernt werden mußte.

- - -

Alois Groppenberger zum Gedenken
=====

29. Juli (RK) Auf den 1. August fällt der 200. Geburtstag des Wiener Altertumsforschers und Topographen Alois Groppenberger Edler von Bergenstamm.

Nach Beendigung seines Studiums wurde er bei der ständischen Registratur angestellt und 1801 Sekretär des Ritterstandes. Groppenberger betätigte sich schon frühzeitig als Sammler von Dokumenten zur Wiener Stadtgeschichte und verfügte schließlich über einen großen Bestand von Handschriften, Urkunden, Siegeln und Büchern, die er katalogisierte und ausdeutete. Von ihm stammen topographische und historische Arbeiten sowie zahlreiche Beiträge in zeitgenössischen Publikationen. Vieles davon ist heute noch verwertbar. Groppenberger, dessen Lebenswerk zur Entwicklung der Wiener Geschichtsforschung beitrug, ist am 15. Februar 1821 in seiner Vaterstadt gestorben.

- - -

"Überschwemmungskinder" Gäste des Bürgermeisters
 =====

Eine Sondervorstellung im Forum-Kino

29. Juli (RK) Die Kinder aus dem Hochwasser-Katastrophengebiet, die sich gegenwärtig in Pflege von Wiener Familien befinden, wurden von Bürgermeister Jonas zu einem "Fröhlichen Vormittag" ins Forum-Kino eingeladen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 31. Juli, um 10 Uhr statt. Den Kindern wird neben der Austria-Wochenschau und einem Mickeymaus-Film auch der prächtige Farbfilm die "Robbeninsel" von Walt Disney vorgeführt. Im Beiprogramm werden der Zauberkünstler Strobl, der Schnellzeichner Liko sowie Mobi, der Musik-Clown, auftreten.

- - -

Kindertransporte der städtischen Erholungsfürsorge
 =====

29. Juli (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 28. Juni von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Gaaden" und die Kinder, die am 6. Juli in das Kindererholungsheim "Krems a.d. Donau" gebracht wurden, am Samstag, dem 31. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder aus Gaaden um 10.15 Uhr vom Grinzinger Keller, Wien 1, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, und die Kinder aus Krems um 10.34 Uhr vom Franz Josef-Bahnhof, Ankunftsseite, abzuholen.

- - -

Ausstellungen im Künstlerhaus
 =====

29. Juli (RK) Die repräsentative Schau im Künstlerhaus, Wien 1, Karlsplatz 5, "Das Wiener Bühnenbild" mit den Modellen der wiedererstehenden Wiener Oper und des Burgtheaters ist nur noch bis einschließlich Sonntag, den 1. August, zu besichtigen.

Die Reisebild-Ausstellung "Der Künstler sieht die Welt" im

./.

1. Stock, mit Werken aus Italien, Jugoslawien, Frankreich, Spanien und Finnland sowie aus überseeischen Ländern bleibt bis zum gleichen Termin geöffnet. Besuchszeit täglich von 10 bis 19 Uhr.

- - -

Eine nasse Bilanz

=====

Die städtischen Bäder im ersten Halbjahr 1954

29. Juli (RK) Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Bäder über den Besuch der städtischen Badeanstalten im ersten Halbjahr vom 1. Jänner bis 30. Juni, liegt die Zahl der Besucher in den städtischen Warmbädern etwas unter den Zahlen des Vorjahres. Dies führt die Bäderverwaltung vor allem auf den abnormal strengen Winter zurück. Bei den Brausebädern, die mit 2,338.794 Badegästen wieder weitaus an der Spitze stehen, beträgt der Ausfall etwa neun Prozent. Das Stammublikum der städtischen Wannен- und Dampfbäder ließ sich dagegen durch die ungünstige Witterung weit weniger beeinträchtigen: wie im Vorjahr wurden auch heuer rund 440.000 Wannен- und Dampfbäder genommen. Die Zahl der Besucher in den Kurbädern ist sogar etwas gestiegen und betrug 70.089.

Die wenigen sonnigen Tage im Mai und im Juni haben den Sommerbädern und den Sonnenbädern im Amalienbad und Jörgerbad um 18 Prozent mehr Badende gebracht als im ersten Halbjahr 1953. Insgesamt wurden 463.330 Badegäste gezählt, darunter 144.838 Kinder. Auch der Besuch in den 25 städtischen Kinderfreibädern ist gegenüber dem Vorjahr um fast 25 Prozent gestiegen und betrug 185.213 kleine Badegäste. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 1954 in den städtischen Bädern rund 3,5 Millionen Badegäste gezählt.

- - -

Gedenktage für August

=====

29. Juli (RK)

- | | |
|--|--------------|
| 1. Alois Groppenberger Edler von Bergenstamm, Altertumsforscher | 200. Geb.Tag |
| 1. Professor Josef Müllner | 75. Geb.Tag |
| 4. Karl Freiherr von Auer-Welsbach, Chemiker, Erfinder des Gasglühlichts und der Osmiumglühlampe | 25. Tod.Tag |
| 4. Ludwig August Bretschneider, Landespartei sekretär der sozialdemokratischen Partei in Niederösterreich, Redakteur der "Arbeiter-Zeitung" und der "Volks-tribüne" in Wien, Mitglied des Abgeordnetenhauses und des Nationalrates | 25. Tod.Tag |
| 6. Eduard Hanslick, Professor für Musikgeschichte | 50. Tod.Tag |
| 14. Carl Carl (eigentl. Bernbrunn) Schauspieler, Theaterdirektor | 100. Tod.Tag |
| 14. Dr. Franz Hamburger, Professor für Kinderheilkunde | 80. Geb.Tag |
| 15. Dr. Dietrich Kralik, Univ.Prof. für deutsche Sprache und Literatur Univ. Wien | 70. Geb.Tag |
| 17. Dr. Leopold Nowak, Oberstaatsbibliothekar, Direktor der Musiksammlung der österreichischen Nationalbibliothek, Univ.Prof. für Musikgeschichte, Universität Wien | 50. Geb.Tag |
| 20. Paul Schlenther, Burgtheaterdirektor 1898-1910 (gest. 30.4.1916) | 100. Geb.Tag |
| 20. Dr. Moriz Wlassak, Professor für römisches Recht an der Universität Wien (gest. 24.4.1939) | 100. Geb.Tag |
| 24. Valentin Adamberger, Tenor | 150. Tod.Tag |
| 24. Ludwig Schmideder, Komponist, Schriftsteller | 50. Geb.Tag |
| 27. Hofrat Grobden Karl Dr.phil.em.Prof. für Zoologie, | 100. Geb.Tag |
| 28. Karl Böhm, Generalmusikdirektor | 60. Geb.Tag |
| 29. Matthäus Donner, Medailleur und Bildhauer | 250. Geb.Tag |
| 30. Ernst Tautenhayn, Schauspieler | 10. Tod.Tag |
| 31. Alma Maria Mahler-Werfel, Musikerin, Schriftstellerin | 75. Geb.Tag |

- - -

Das zehnte Serenadenkonzert
=====

29. Juli (RK) Samstag, den 31. Juli, findet um 20 Uhr im Arkadenhof des Wiener Rathauses das zehnte Serenadenkonzert statt. Es spielt der Neue Wiener Konzertverein unter dem Dirigenten Kurt Tenner. Auf dem Programm stehen: Ouverture "Rosamunde" von Franz Schubert, Notturmo Nr. 1 von Joseph Haydn, Augustiniana von Kurt Tenner, Arlésienne-Suite Nr. 1 von Georges Bizet, "Der verzauberte See" von Anatol Ljadow und die Polowetzer Tänze aus "Fürst Igor" von Alexander Borodin.

Karten zum Preis von 5 Schilling sind im Vorverkauf bei den Portieren des Rathauses erhältlich. Die restlichen Karten werden eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse im Rathaus verkauft.

- - -

Krapfenwaldbad - ein Opfer des Hochwassers

=====

29. Juli (RK) Wie jetzt bekannt wird, wurde auch das städtische Krapfenwaldbad - allerdings nur indirekt - ein Opfer des Hochwassers. Das Bad wird bekanntlich erweitert, bekommt neue Kabinenanlagen und eine neue Kästchenhalle. Die Eröffnung des "Groß-Krapfenwalds" war für Mitte Juli vorgesehen. Das Hochwasser hat aber der städtischen Bäderverwaltung einen Strich durch die Rechnung gemacht und das für die Kästchenhalle bei einer Tischlerfirma in Kritzen-dorf gelagerte Holz ganz einfach weggeschwemmt. Auch die Maschinen der Tischlerei sind durch das Hochwasser schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Einstweilen wurden nun von der Bäderverwaltung die neuen Kabinen im ehemaligen Restaurationsgebäude in Betrieb genommen. Die neue Kästchenhalle hofft man Mitte August fertigstellen zu können. Damit wird der Umbau des Krapfenwaldbades vollendet sein, und dieses beliebte Sommerbad 3.500 Badegäste aufnehmen können.

- - -

Ausverkauftes Serenadenkonzert

=====

29. Juli (RK) Bei dem Serenadenkonzert am Mittwoch, dem 28. Juli, im Arkadenhof des Wiener Rathauses konnten heuer zum erstenmal hunderte Personen keinen Einlaß mehr finden, da das Konzert bereits vor Beginn der Veranstaltung ausverkauft war.

Der Abend wurde vom Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft bestritten, dessen Dirigent Kurt Rapf war. Als Solistin wirkte Ilse Katschinka, Sopran, mit. Auf dem Programm standen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Christoph Willibald Gluck, Franz Schubert, Béla Bartok, Fritz Racek und Ludwig van Beethoven.

Das Publikum, unter dem sich wie immer viele ausländische Gäste befanden, dankte den Ausführenden mit viel Beifall.

- - -

Der neue Wohnungstausch-Anzeiger erschienen
 =====

29. Juli (RK) Soeben ist die Nummer 50 des "Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers" erschienen. Die Tauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken wie auch aus den Bundesländern, sind im Tauschanzeiger übersichtlich, bezirkweise und nach Wohnungsgröße geordnet. Der redaktionelle Teil enthält Anweisungen über die Durchführung des Wohnungstausches. Hausbesorger, die ihre Dienstwohnung gegen eine Mietwohnung oder umgekehrt Parteien, die ihre Mietwohnung gegen eine Hausbesorgerwohnung zu tauschen wünschen, finden in dieser Nummer wichtige Ratschläge. Die 50. Folge des Wohnungstausch-Anzeigers ist 68 Seiten stark und um 1.30 S erhältlich.

Die Einschaltungen für die nächste Nummer, die am 17. September 1954 erscheint, können bis spätestens Samstag, den 4. September, im Tauschreferat der Gemeinde Wien 1, Rathausstraße 2, HP, täglich von 8 bis 15 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr vorgenommen werden. Außerdem nehmen nachstehende Stellen Einschaltungen entgegen: Anzeigen-Annahmestelle Wien 8, Lange Gasse 32, täglich Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr. Die Bezirksstellen des Wohnungsamtes nur Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Juli
 =====

29. Juli (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 13 Ochsen, 6 Kühe, 1 Kalbin, Summe 20. Neuzufuhren: 5 Ochsen, 9 Stiere, 31 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 47. Gesamtauftrieb: 18 Ochsen, 9 Stiere, 37 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 67. Verkauft wurden: 4 Ochsen, 5 Stiere, 15 Kühe, 1 Kalbin, Summe 25. Unverkauft blieben: 14 Ochsen, 4 Stiere, 22 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 42.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Juli
 =====

29. Juli (RK) Neuzufuhren: 131 Fleischschweine. Verkauft wurden alle. Kontumazanlage: 159 Schweine aus Jugoslawien.

- - -